

INHALT

- 1. Altwerden in der Migration – Eine Einführung | 7**
- 2. Migration und Alter:
Forschungsfeld und Forschungsfrage | 11**
 - 2.1 Ein Forschungsthema mit Praxisrelevanz | 12
 - 2.2 Altersforschung und Demographie | 35
 - 2.3 Die Lebenslage alternder italienischer ‚Gastarbeiter/innen‘ in Bern | 55
 - 2.4 Ehepaare und Familien im Fokus | 88
 - 2.5 Werden italienische Ehepaare in der Schweiz anders alt?
Der biographische Ansatz | 129
- 3. Biographie:
Theoretisch-methodologische Anknüpfungspunkte | 137**
 - 3.1 Biographie – Migration – Geschlecht – Alter:
Verknüpfung der Perspektiven | 138
 - 3.2 Biographie als Gegenstand sozialwissenschaftlicher Analyse | 147
 - 3.3 Disziplinäre und interdisziplinäre biographische Ansätze | 162
- 4. Paare suchen, besuchen und verstehen:
Das methodische Vorgehen | 205**
 - 4.1 Inspirationsquellen und Handlungsanleitungen | 205
 - 4.2 Die forschungspraktische Umsetzung | 209
- 5. Selber die Familie durchgebracht:
Das Ehepaar Rosetti | 223**
 - 5.1 Die Rosetts kennenlernen | 223
 - 5.2 Die biographisch-narrativen Selbstpräsentationen | 230
 - 5.3 Arbeitserfahrungen in der Schweiz | 287
 - 5.4 Das dritte Lebensalter | 307
 - 5.5 Die zentralen Themen: Familiäre Einbindung und Autonomie | 344
 - 5.6 Eine andere Sichtweise auf Familie und Autonomie:
Die Agostinos | 346
 - 5.7 Familiäre Solidarität, Individualität und das Leben der Kinder | 358

- 6. Altwerden ‚hier‘ in der Schweiz oder ‚bei uns‘ in Italien?**
Das Ehepaar Lillo | 367
- 6.1 Die Lillos kennenlernen | 367
 - 6.2 Die biographisch-narrativen Selbstpräsentationen | 372
 - 6.3 Biographische Auslassungen:
Herkunft und Migrationsentscheidung | 392
 - 6.4 Arbeit im Zentrum der biographischen Selbstpräsentation | 408
 - 6.5 Das dritte Lebensalter | 430
 - 6.6 Die zentralen Themen: Altern ohne familiäres Netz und Rückkehroption | 473
 - 6.7 Eine andere Sichtweise auf soziale Isolation und Rückkehr:
Die Morellinis | 478
 - 6.8 Autonomie als Migrationsgewinn und Remigration als Hintertür | 489
- 7. Italienisch, aber keine ‚Gastarbeiter‘:**
Das Ehepaar Genni | 493
- 7.1 Die Gennis kennenlernen | 493
 - 7.2 Die biographisch-narrativen Selbstpräsentationen | 497
 - 7.3 Biographische Auslassungen: Herkunft, Migrationserfahrungen, soziales Leben | 522
 - 7.4 Das dritte Lebensalter | 531
 - 7.5 Die zentralen Themen: Status, Zugehörigkeit und Distinktion | 571
 - 7.6 Eine andere Sichtweise auf Zugehörigkeit und Distinktion:
Die Roccas | 577
 - 7.7 Marginalisierung, ethnische Zugehörigkeit und Insulation | 587
- 8. Schlussdiskussion: Wie werden italienische Ehepaare in der Schweiz alt? | 593**
- 8.1 „Legitimationszwang“: Statuspassage Pensionierung und Bilanzierung des Migrationsprojektes | 595
 - 8.2 „Rückkehrorientierung“: Handlungsoption Remigration | 601
 - 8.3 „Familienorientierung“: Solidarität, Autonomie und familiäre Pflege | 609
 - 8.4 „Ethnische Insulation“: Zugehörigkeiten und Bedürftigkeiten im Alter | 616
 - 8.5 Ein Plädoyer für die Relevanz der Migrationserfahrung | 620
- Literaturverzeichnis | 627**
- Dank | 655**